

Pressemitteilung 30. September 2021

25hours Hotels starten Pilotprojekt für 4-Tage-Arbeitswoche

Hamburg: Nach zwei Jahren der Krise, Lockdowns, Kurzarbeit und vielen Personalabgängen, setzen die 25hours Hotels neue Impulse in der Post-Covid-Arbeitswelt. Ab November 2021 haben alle Mitarbeitenden in beiden Hamburger Hotels die Möglichkeit, an einem Pilotprojekt teilzunehmen und ihre Wochenarbeitszeit auf vier Arbeitstage zu verteilen. Durch eine zeitgemäße Work-Life-Balance soll die Attraktivität der Arbeitsplätze, besonders in den Abteilungen mit Schichtarbeit, gesteigert werden. Erfolgt der Testbetrieb sowohl aus Sicht des Arbeitgebers als auch aus Sicht der Arbeitnehmenden erfolgreich, soll ab Januar 2022 sämtlichen Mitarbeiter*innen in allen 25hours Hotels eine 4-Tage-Arbeitswoche möglich sein, beziehungsweise gibt es drei arbeitsfreie Tage pro Woche.



Kathrin Gollubits,
Director of Human
Resources bei 25hours,
findet für die Motivation
dahinter deutliche

Worte: „Das alte Motto „Das geht in unserer Branche nicht.“ gibt es nicht mehr. Alles geht! Einerseits gestaltet sich die Personalgewinnung so schwer wie nie und andererseits müssen wir uns mit den Ansprüchen einer neuen Generation von Stellensuchenden auseinandersetzen. Aufgrund des

Fachkräftemangels müssen wir bereits Öffnungszeiten anpassen und den Betrieb einzelner Restaurants und Bars tageweise einstellen. Es gibt immer weniger motivierte Branchen-Fans, die in der Hotellerie und Gastronomie Fuß fassen wollen. Auch bei uns ist momentan fast jede dritte Stelle – gruppenweit insgesamt 150 Positionen - unbesetzt und Mitarbeiter*innen werden vermehrt auch branchenfremd abgeworben. Eine interne Umfrage ergab, dass sich mehr als 40 Prozent unserer Kolleg*innen vor allem eine Veränderung ihrer Arbeitszeit wünschen und gerne mehr Freizeit genießen wollen. Dem möchten wir mit dem neuen Arbeitszeitmodell Rechnung tragen. Natürlich erhoffen wir uns damit ein Alleinstellungsmerkmal auf dem Arbeitsmarkt und einen positiven Impuls für die Branche.“

Wie wird das Ganze in der Praxis umgesetzt? Mitarbeitende in administrativen oder Management-Positionen, die bereits heute Vertrauensarbeitszeiten haben, werden in Zukunft die Möglichkeit haben, nicht nur wie bisher die tägliche Arbeitszeit, sondern auch die wöchentliche Arbeitszeit flexibel zu ordnen. Etwas mehr Organisation ist im Schichtbetrieb nötig: Mitarbeiter*innen im Service, am Front Office oder in der Küche, die sich für das neue

come as you are.

Arbeitszeitmodell entscheiden, arbeiten an vier Tagen pro Woche jeweils neun Stunden. Drei freie Tage sind garantiert. Die Differenz von vier Stunden zur vertraglich geschuldeten Wochen-Arbeitszeit wird als Überstundenausgleich vorgehalten. Bruno Marti, Chief Brand Officer bei 25hours, sagt: „Bei 25hours hat der Tag zwar eine Stunde mehr, aber die Arbeitswoche schon bald einen Tag weniger. Wir wollen als womöglich erste Hotelmarke weltweit mit der 3-Tage-frei-Woche ein positives Zeichen setzen und wieder mehr Menschen für einen Einstieg in unsere bunte und großartige Branche begeistern. Machen wir uns nichts vor: In der Hotellerie wird hart gearbeitet, das Gehalt ist anderswo besser, also tun wir wenigstens schon mal etwas für die Work-Life-Balance. Ich erlebe die Generationen Z und jünger weder als arbeitsfaul noch als geldgeil, aber Zeit für ausgleichende, sportliche oder soziale Aktivitäten bedeutet ihnen enorm viel. Arbeit ist nicht alles.“ Kathrin Gollubits ergänzt: „Bis Jahresende testen wir die Akzeptanz und das Interesse sowohl bei den bestehenden Mitarbeiter*innen als auch am Bewerbermarkt. In der operativen Umsetzung heißt das, jeder kann, muss aber nicht. Wir wünschen uns im Optimalfall eine hohe Beteiligung bei den bestehenden Mitarbeitenden, eine Umsatzsteigerung durch erhöhte Mitarbeiteranzahl in den operativen Bereichen und eine Reduktion der Abwesenheitstage durch Krankheit in der Belegschaft. Wenn das Projekt in Hamburg erfolgreich ist, möchten wir ab dem kommenden Jahr in allen unseren Hotels mit der 4-Tage-Woche planen.“



Bewerbungen unter www.25hours-people.com/jobs

Pressematerial zu 25hours Hotels [hier](#)

Weitere Informationen zu allen 25hours Hotels: 25hours-hotels.com

Videos zu den 25hours Hotels: youtube.com/25hourshotels

Presse- und Bildmaterial: 25hours-hotels.com/company/presse/bilder

Über 25hours Hotels

25hours ist eine smarte Hotelidee, die, von Persönlichkeiten und charmant-lockerem Service geprägt, zeitgemäße Antworten auf die Anforderungen eines urbanen, kosmopolitischen Reisenden sucht. Die Marke setzt auf Individualität, Authentizität und Persönlichkeit und gestaltet unter dem Motto „Kennst du eins, kennst du keins“ jedes ihrer Hotels mit unterschiedlichen Designern und einzigartigem Stil. Die 25hours Hotel Company wurde 2005 von Stephan Gerhard, Ardi Goldman, Christoph Hoffmann und Kai Hollmann gegründet und betreibt heute 13 Hotels im deutschsprachigen Raum sowie in Paris und Florenz. 2021 steht noch eine weitere Eröffnung an: das 25hours Hotel One Central in Dubai. Weitere Häuser in Kopenhagen, Sydney und Melbourne sind geplant. Seit 2016 arbeitet die 25hours Hotel Company in einer strategischen Allianz mit Accor zusammen. Europas größter Hotelkonzern beteiligt sich mit 50 Prozent an der dynamischen Hotelgruppe. Gemeinsam werden Hotelprojekte rund um den Globus verfolgt.

come as you are.



Pressekontakt

25hours Hotel Company
Anne Berger
Head of Public Relations
Zollhaus, Ericus 1
20457 Hamburg
p +49 40 22 616 24 197
m + 49 174 94 81 321
media@25hours-hotels.com

25hours Hotel Company
Kathrin Gollubits
Director of Human Resources
Zollhaus, Ericus 1
20457 Hamburg
p +49 40 22 616 24 210
m + 49 176 125 25 310
kgollubits@25hours-hotels.com

come as you are.